

Zeitschrift: Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung
Herausgeber: Rosa
Band: - (1998)
Heft: 17

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

editorial

ROSA Nummer 17 liegt druckfrisch vor euch. Diesmal haben wir den Schwerpunkt "Konsum" gesetzt. Was und wer Konsum in den Golden Fifties ermöglichte, wie die zu begehrenden Güter an die Frau gebracht wurden und welche Wechselwirkungen zwischen Ding und Mensch dabei entstanden – dazu findet ihr viel Interessantes in den Artikeln zu Alleinerntnern, der "Frauenlandi" von 1958, Schweizer Hausfrauen und der Zeitschrift Annabelle.

Sicher habt ihr im Tagi über die neueste Folge in der Nachfolge Greyerz gelesen – unsere Professoren bleiben unter sich, das HS hat eine weitere Chance, den Worten der Gleichstellung Taten folgen zu lassen. vertan. Mann scheint die Zeichen der Zeit nicht erkennen zu wollen, obwohl sogar im neuen Uni-gesetz, das dieses Semester in Kraft tritt, die Gleichstellung festgeschrieben wird.

Weiterhin werden Gender Studies-Veranstaltungen deshalb im gewohnten Rahmen stattfinden, welchen der Bericht über das Seminar von Claudia Opitz beschreibt. Diesen Veranstaltungen fehlt jedoch die gewünschte Kontinuität, damit ein ernsthaftes Studium in diesem Bereich möglich ist.

Weiter findet ihr Rezensionen zur "Fraz" mit dem Thema "Wissen" und zur "Olympe", die sich dem Jubiläum des Bundesstaates aus feministischer Perspektive annähert sowie einen Bericht über Vietnam.

Mit der letzten ROSA haben sich Madlaina Bundi und Myriam Spörri verabschiedet, neu begrüßen wir in der Redaktion Monica Jeggli. Für die Hilfe in der Layout-Woche bedanken wir uns bei Kathrin Eggenberger, für das treffende Titelblatt bei Petra Jörgen.

Gruss ROSA

Die ROSA sucht neue Redaktorinnen ...

In einem kleinen menschlichen Biotop an einem schönen Produkt mitarbeiten und dabei erst noch etwas lernen, das dir später im Berufsleben nützen kann.

In einer Gruppe mitmachen, in der du nicht schreien oder angeben musst, um gehört zu werden und mitzureden.

Dich mit Inhalten des Studiums einmal etwas freier und praktischer auseinandersetzen und die an der Uni vernachlässigte Gender Studies-Perspektive in die Auseinandersetzung mit den Geschichtswissenschaften einbeziehen.

All das erwartet dich als Mitglied des ROSA-Redaktorenteam und noch viel mehr. Mach doch mit, ruf Mirjam Bugmann (461 23 90) an.

inhalt

Frauenlandi der 50er Jahre SAFFA 1958	2
"Ihm zu gefallen" Annabelle	6
Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung Alleinerntner	9
Moderne Hausfrauen Golden Fifties?	13
Frauen im Bundesstaat Rezension	18
Wissen und Wissenschaft Rezension	21
Veranstaltungen Infos	23
Frauen in der Renaissance Seminarbericht	27
Drei vietnamesische Lebenswelten Hong, Ky und Mai	29

Redaktion: Mirjam Bugmann, Monica Jeggli,
Yvonne Eckert
Titelseite: Petra Jörgen
Auflage: 350 Ex.
Kontaktadresse: Mirjam Bugmann,
Friesenbergstr. 80, 8055 Zürich, Tel. 01 461 23 90.

Für Nachdrucke von in der ROSA publizierten Artikeln ist die Redaktion zu kontaktieren.
Die Ansichten der einzelnen Autorinnen entsprechen nicht unbedingt denjenigen der Redaktorinnen.